

Jahresbericht zum Abschluss des Eigenbetriebes Abwasser auf 31.12.2016

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	28.11.2017	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Die Abwasserbeseitigung wurde auf 01.01.1995 aus dem städtischen Haushalt ausgegliedert und wird seither als Eigenbetrieb geführt. Das bedeutet, dass für das Rechnungswesen und den Jahresabschluss die Vorschriften des Eigenbetriebsrechtes anzuwenden sind.

Die Buchführung wird über das betriebskameralistische Rechnungswesen abgewickelt, der Abschluss hat dagegen mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung kaufmännisch zu erfolgen. Für den Wirtschaftsplan und die Rechnungsführung wird das Finanzwesen - Rechnungssystem KIRP eingesetzt.

Die Bilanz sowie der Gesamtabschluss wurden vom Wirtschaftsprüfungsbüro STR in Herbrechtingen gefertigt und sind als Anlage beigefügt. Der Jahresabschluss wird nachstehend näher erläutert.

II. Beschlussvorschlag

- Dem Jahresabschluss wird, wie vorgelegt, zugestimmt:

Bilanzsumme	15.094.407,52	Euro
a. davon entfallen auf der Aktivseite auf		
- das Anlagevermögen	14.153.106,25	Euro
- das Umlaufvermögen	941.301,27	Euro
b. davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital	50.616,16	Euro
- die empfangenen Ertragszuschüsse	5.848.553,00	Euro
- die Rückstellungen	194.860,94	Euro
- die Verbindlichkeiten	9.000.377,42	Euro

- Aus der als Anlage angeschlossenen Bilanz und der dazu gehörenden Gewinn- und Verlustrechnung ergibt sich für 2016 ein Verlust in Höhe von 63.442,52 Euro, der im Rahmen der 5-jährigen Ausgleichsverpflichtung in die Gebührenkalkulation zum Ausgleich eingestellt wird.
- Die Betriebsleitung wird gemäß § 9 Eigenbetr.G. entlastet.

III. Begründung

1. Erfolgsplan

In der Erfolgsrechnung 2016 waren die Einnahmen und Ausgaben mit je veranschlagt.	2.103.020,00 Euro
---	-------------------

Die Erfolgsrechnung schließt ab in Einnahmen mit	2.178.708,70 Euro
und Ausgaben mit	2.242.151,22 Euro

Jahresverlust	63.442,52 Euro
---------------	----------------

2. Vermögensplan

Im Vermögensplan waren die Einnahmen und Ausgaben mit je veranschlagt.	1.570.500,00 Euro
--	-------------------

Die Vermögensrechnung schließt ab in Einnahmen mit	1.580.554,60 Euro
und Ausgaben mit	2.193.543,41 Euro

Fehlende Deckungsmittel zum 31.12.2016	612.988,81 Euro (VJ. 558.482,77 Euro)
--	--

Erläuterungen:

Die Einnahmen und Ausgaben des Erfolgs- u. Vermögensplans sind in den Erläuterungen in der Anlage 8 und 9 auf den Seiten 27 u. 28 dargestellt. Daraus ist ersichtlich, dass das Wirtschaftsjahr alles in allem betrachtet innerhalb der vorgegebenen Planansätze abgeschlossen werden konnte.

Die Mehrausgaben im Vermögensplan betreffen unter der Rubrik Regenbauwerke (Seite 27) den Ausbau des Regenüberlaufbeckens an der Liebensteiner Straße. Ursprünglich war vorgesehen, dass mit den Erneuerungsmaßnahmen bereits im Spätjahr 2015 begonnen werden kann. Der Baustart musste allerdings ins Haushaltsjahr 2016 verschoben werden, weshalb der auf 2 Jahre eingeplante Finanzierungsbeitrag komplett im Jahre 2016 angefallen ist. Die Mittelüberschreitung ist durch Wenigerausgaben im Jahr 2015 ausgeglichen.

Der ebenfalls im Vermögensplan ausgewiesene Planansatz für die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 66.000 Euro fand für Investitionen bei der Kostenstelle Abwasserreinigungsanlagen mit 49.586,33 Verwendung.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen